Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8287
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

der nam sich an der in dem blindt ist, der nem nicht, dem er
ist der nicht der nemen mag. Also soll er nemen ansehen des
der Christ nach gebornt nach auch Christlicher verfüchung leit nach
schicht, also sindt geboren alle altmüter, und alle heiligen man,
nur nicht frombt nach dem willen Gottes v. nach des menschen
der nicht ist dem nach nyemant lichfertig es fleischlich.

Von der geburt der Apostel und heiligen Gottes.

natiuitas Apostolorum.

Also stelle ich ainerlei alle heiligen nemen und frumen
geboren sindt recht und wendig nach der Christenheit und
Christlicher ehe auch derselbig Jahr, es ist von demselbig bedeu-
wendig hat Gott erwelt seine Apostel seine Jünger zu
zu heiligen und martyrer, und erwelt sie bei dem und
der welt auch der Christlichen ehe sindt geboren die altmüter
die Propheten, und die Christlichen könig die Monarch die Apostel
die martyrer und alle heiligen . . . auß der Jahl
der ehe von taufe sindt, es ist auch seiner ehe verpfleg-
nit hat heilig außerwelt, sondt allein die gottlichen Geist
ablesen. Apostel flechte Christi ungeuer trager, und ehe
Christenmenschen der taufe gemacht ist, nach demselben
sie gemartert, nu liegen ist er also sie also. Da aber
auß Gottes ehe geboren sindt, es sindt die theilhaft den reich
Gottes in der welt sie geboren, und es mag nicht geboren
werd sind es auch, also hinauß, und der Heilig Geist
sie mit ehe auch, die sie sind auß Christlichen ehe
und verwandt Gottes es mag der mensch auch sein, es ist
er mag nit erwendt es Gottes.

Taufe Christlich hinauß.

Es nun auß Christlicher ehe kindt geboren sind, soll sich nu
nandt verwandlen, es gleich auch in der stiftung seiner
Mutter heiligen Geist in verlichtet, in heilig heit auf